EINWOHNERRAT KRIENS
Eingang 12. SEP. 2006
Nr. 144/2006

Heinz Schwarz
Daniela Kiener

Herr
Einwohnerratspräsident
Mathias Senn
Zumhof-Terrasse 4
6010 Kriens

Kriens, 03. September 06

Dringliche Motion

Erhalt und Schutz Naherholungsgebiet Sonnenberg

Wir müssen naturnahe Landschaften und Erholungsräume erhalten. Unser Sonnenberg ist ein attraktives und gut erschlossenes Naherholungsgebiet und trägt auch viel zur Lebensqualität bei. Die Bevölkerung weiss das zu schätzen und nutzt den Sonnenberg auch entsprechend.

Der Naherholungsraum Sonnenberg soll auch langfristig, also auch für die kommenden Generationen, seine Qualitäten behalten. Der Druck auf Boden und Landschaft ist enorm gestiegen. Es gibt immer weniger Grünflächen. Wir dürfen diese nicht verspielen. Wir können die Landschaft nicht einfrieren. Doch wir müssen die Prozesse zukunftsgerichtet steuern und nicht erst auf bereits eingetretene Entwicklungen reagieren (Vorstoss Seilpark und Projekt Kultur auf dem Sonnenberg), den viele davon sind irreversibel, der Boden ist weg, Korrekturen sind teuer oder gar nicht mehr machbar. Es braucht ein zukunftsgerichtetes und umweltverträgliches Entwicklungskonzept für unseren Sonnenberg. Der Sonnenberg mit seinen Landwirtschaftszonen als Grünflächen und den zwei definierten touristischen Schwerpunkte ist eine Ruhezone und zeigt eigentlich die gegebenen Möglichkeiten auf. Das muss unbedingt so bleiben.

Wir fordern den Gemeindrat auf, ein umweltverträgliches Entwicklungskonzept mit klar definierten Bauvolumen (dürfen nicht viel grösser als die bereits vorhanden sein), einer Anbindung / Bevorzugung unserer Sonnenbergbahn, möglichst kleinen Frequenzen betreffend Individualverkehr / Anlieferung und einer Bewirtschaftung der Parkplätze (oder einer Art „Strassenzoll") zu erarbeiten. Bis dieses Konzept steht, darf über die geplanten Projekte nicht entschieden werden.